

Flugbetrieb (Segelflug)**Aktueller Trainingsstand**

Braunschweig, Oktober 1992

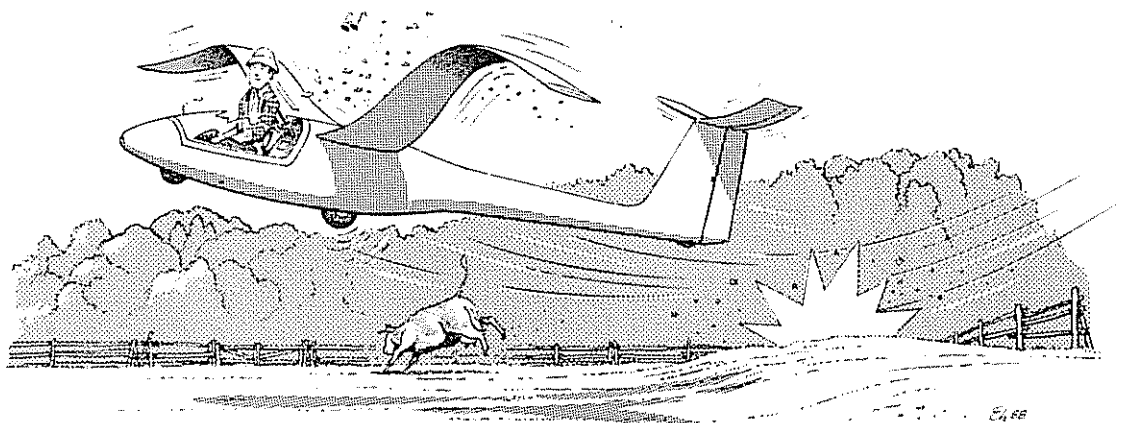
**Tips für Segelflieger
- Das Trainingsbarometer -**

Wenn die ersten Cumuluswolken im März/April am Himmel stehen, schlägt das Herz der Segelflieger wieder höher!

Verständlicherweise, denn nach der langen Winterpause möchte man gleich wieder zu „großen Taten“ schreiten.

Doch leider verzeichnen wir gerade zu Beginn der Segelflugsaison eine große Zahl von Unfällen, die eindeutig durch Trainingsmangel und Selbstüberschätzung hervorgerufen werden.

Ordnen Sie sich mit Hilfe dieses Posters ein und stellen Sie fest, wie fit Sie wirklich sind!



SICHER SEGELFLIEGEN

TRAININGSBAROMETER

Wie finde ich meinen Trainingsstand?

Der Trainingsstand hängt ab von der Anzahl der Starts und Flugstunden in den letzten 6 Monaten.

Verbinde die Anzahl der Starts mit der Anzahl der Flugstunden in diesem Zeitraum. Die Mitte der Verbindungslinie kennzeichnet den Farbbereich des aktuellen Trainingsstandes.

Beispiel: (gestrichelte Linie)
25 Flugstunden und 10 Starts

Ergebnis: Trotz der Flugzeit liegt der Trainingsstand im gelben Bereich!

Was ist mit der Flugerfahrung?

Die Gesamtzahl aller Starts und Flugstunden beschreibt die

FLUGERFAHRUNG.

Erfahrungen sind die Grundlage für schnelle und richtige Entscheidungen.

Was ist mit meiner Übung?

Um sicher zu fliegen braucht man aber Übung. Der

AKTUELLE TRAININGSSTAND

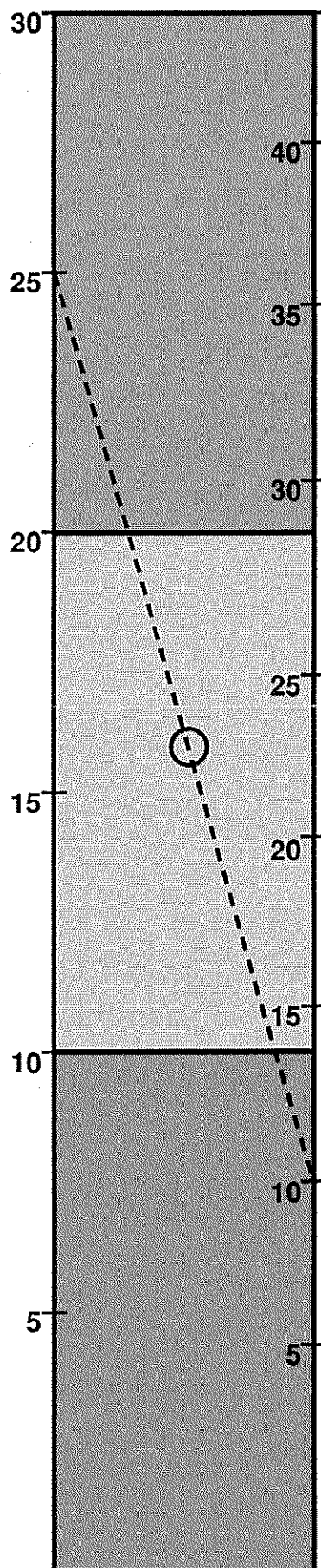
hängt von der Anzahl der Starts und den Flugstunden in der letzten Zeit ab.

Segelfliegen ist bei uns eine saisonabhängige Sportart, deshalb bezieht sich das Trainingsbarometer auf einen Zeitraum von 6 Monaten.

Erinnert sei an die 90-Tage-Regelung der LuftPersV, § 122, wenn man Gäste fliegen will!

In den letzten 6 Monaten

Flugstunden Starts



GRÜNER BEREICH

Der Übungsstand ist gut

TROTZDEM VORSICHT!

Geübte Piloten machten folgende Fehler:

- Segelflugzeug fehlerhaft ausgerüstet!
- Mangelhafter Cockpitcheck!
- Fehlverhalten bei Startunterbrechungen!
- Fehler bei der Landeeinteilung!
(vor allem bei Außenlandungen)

GELBER BEREICH

Mehr Übung könnte nicht schaden

UNERWARTETE EREIGNISSE DECKT DER ÜBUNGSSTAND NICHT MEHR AB!

Vorsicht ist geboten beim Start:

- In unbekanntem Landschaftsregionen!
(z.B. in den Alpen)
- Auf unbekanntem Fluggeländen!
- Auf selten geflogenen Segelflugzeugmustern!
- In einer selten durchgeführten Startart!

ROTER BEREICH

Übung tut Not

FLIEGEN KANN ZUM RISIKO WERDEN!

Für ungeübte Piloten gilt:

- Die ersten Starts nach einer längeren Pause nur mit vertrauten Mustern und bei unkritischen Wetterlagen durchführen!
- Falls der letzte Start mehr als 90 Tage zurückliegt, ist Training mit einem Fluglehrer der einfachste und schmerzloseste Weg zu einem guten Übungsstand!

Gute Fluglehrer bieten gern ihre Hilfestellung an!

Bin ich fit für den nächsten Start?

Idee: Ole Didriksen

Bearbeitung: DAeC Referat Flugsicherheit

LBA Referat Flugsicherheits- und Öffentlichkeitsarbeit

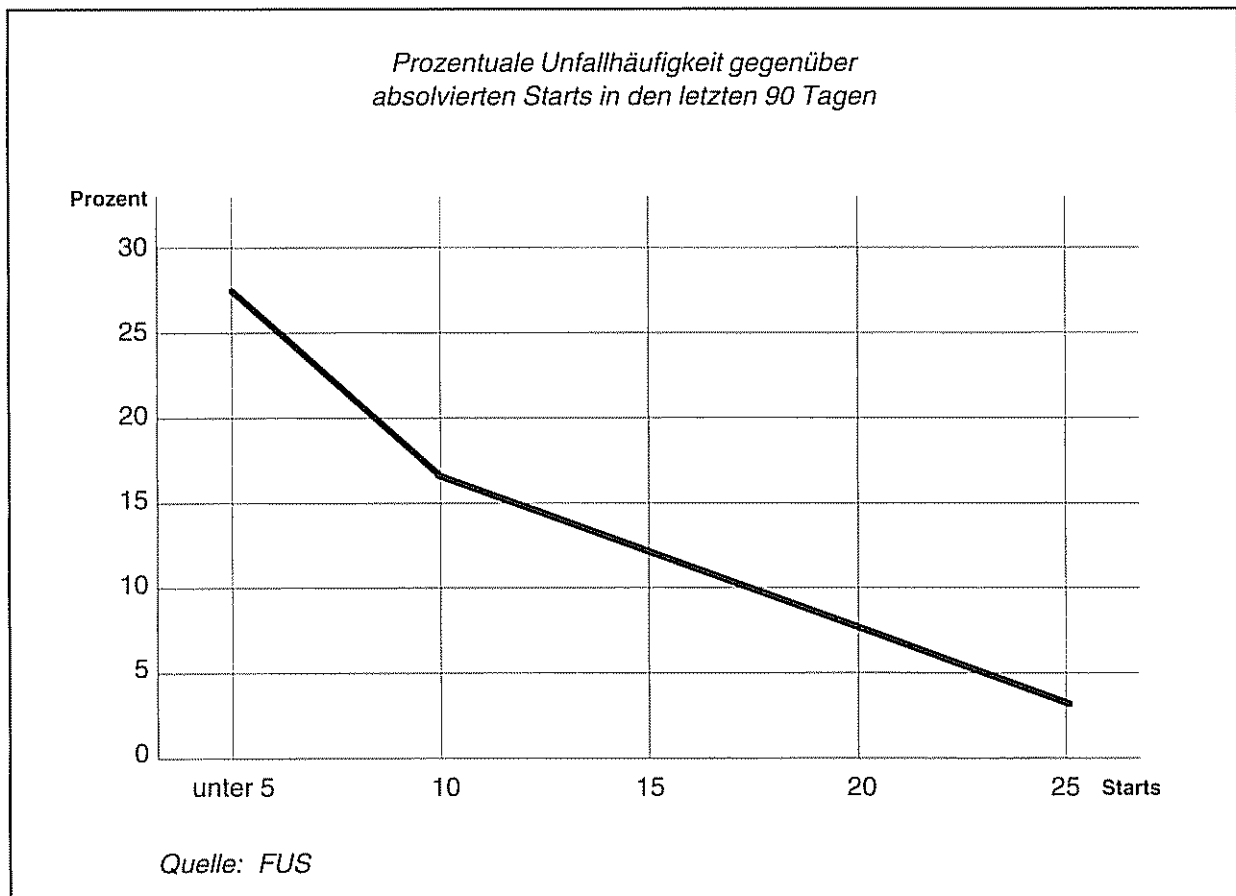
WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN GUTEN START IN DIE NEUE FLUGSAISON!!!

Unfälle der letzten Zeit belegen eindeutig, daß auch „alte Hasen“ vor Unfällen nicht gefeit sind. Woran liegt das?

Anfänger machen Fehler aus mangelnder Erfahrung oder Unkenntnis, bei „alten Hasen“ ist oft Nachlässigkeit oder Selbstüberschätzung die Ursache. Appelle an ihre Einsicht nützen leider wenig, denn gemessen an ihrer Erfahrung sind „alte Hasen“ überdurchschnittlich stark an dem Unfallgeschehen beteiligt. Die Ursache ist und bleibt trotz großer Erfahrung mangelnde Übung.

Die Aussagen des „Trainingsbarometers“ sollen deshalb durch schmerzvolle Erfahrungen und leider auch tödliche Unfälle untermauert werden.

Das Diagramm zeigt eine Analyse aller Segelflugzeugunfälle über 15 Jahre. Von der Flugunfall-Untersuchungsstelle (FUS) wurde für jeden Unfall die Zahl der Starts in der unmittelbaren Vergangenheit – hier die letzten 90 Tage – ermittelt. Es wird ganz deutlich, daß die Unfallhäufigkeit ansteigt, je weniger Inübunghaltung vorliegt. Eine ähnliche Tendenz würde auch auftreten, wenn man statt der Zahl der Starts die Zahl der Flugstunden zugrunde legen würde.



Noch Zweifel?